

Der Jugendhilfeausschuss fasste folgenden Beschluss:

1. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung ein „Kommunales Handlungskonzept Prävention und Armutsbekämpfung“ in Kooperation mit den daran zu beteiligenden Fachbereichen zu erarbeiten, mit dem Ziel, eine lückenlose Präventionskette für Kinder, Jugendliche und junge Familien sicherzustellen.
2. Er spricht sich zudem für die Fortführung des Landesprogramms „kinderstark – NRW schafft Chancen“ und des Lotsendienstes für Familien (FLinK = FamilienLotsinnen in der Kinderarztpraxis) aus und beauftragt die Verwaltung die Fördermittel für 2023 zu beantragen und für weitere Maßnahmen einzusetzen.
3. Der Jugendhilfeausschuss sieht zwecks Umsetzung des Konzeptes eine zusätzliche 0,5 Stelle als Erfordernis an und bittet den Rat der Stadt Sankt Augustin, vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, dies bei der Stellenplanung für das Jahr 2023 zu berücksichtigen. Er empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Rat der Stadt Sankt Augustin unterstützt die Entwicklung und Umsetzung eines „Kommunalen Handlungskonzeptes Prävention und Armutsbekämpfung“ ausdrücklich und sieht die Notwendigkeit einer zusätzlichen Personalressource zur Schaffung der dafür erforderlichen Strukturen und Maßnahmen, vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Er bittet ggfs. um eine erneute Prüfung zur Einrichtung der zusätzlichen 0,5 Stelle für das Haushaltsjahr 2024.“